

Von der BWL ins Lehramt?

Beitrag von „Czii“ vom 11. Januar 2018 11:36

Hallo,

ich studiere derzeit BWL im 6. Semester und werde jetzt in den nächsten Wochen mit der Bachelorarbeit anfangen, bin also in den nächsten Monaten fertig. Das Studium an sich hatte ich damals tatsächlich clichehaft aus Mangel an Alternativen angefangen, weil ich nicht so recht wusste was ich machen möchte. Die Alternative war damals Lehramt, allerdings hatte ich mich dagegen entschieden, da ich mit meiner bevorzugten Fächerkombination (Geschichte o. Wirtschaft + Englisch) wohl keinen so einfachen Einstieg finden würde (habe 2 Lehrer in der Verwandschaft, die zumindest für Hessen & BaWü ihre Erfahrungen teilen konnten). Das Studium an sich war jetzt auch in Ordnung, Noten sind auch gut, aber irgendwie ist es wohl nicht das Richtige für mich. Neben der Uni gebe ich Nachhilfe in Wirtschaft für Oberstufenschüler und habe in der Vergangenheit auch das ein oder andere Tutorium an der Uni geleitet, gefiel mir schon deutlich besser als am Schreibtisch Excel Tabellen zu wälzen. Allerdings möchte ich jetzt natürlich nicht nochmal von vorne anfangen und ein Lehramtstudium aufnehmen, das bekannterweise ja auch nicht das kürzeste Studium ist. Ich habe mich mal etwas informiert und habe gesehen, dass man z.B. in Bamberg einen Master in Wirtschaftspädagogik auch mit einem pädagogikfremden WiWi Bachelor machen kann. Theoretisch wäre es damit dann ja möglich BWL/Rechnungswesen/VWL an einer Berufsschule oder vorzugsweise an einem Wirtschaftsgymnasium zu unterrichten.

Wie sieht das in der Praxis aus? Kann man mit einem WiPäd Master den Seiteneinstieg an einem WG schaffen oder ist das eher schwierig und man ist im Nachteil gegenüber jenen, die ein normales Lehramt Studium auf StEx gemacht haben?

liebe Grüße

Beitrag von „Berufsschule“ vom 11. Januar 2018 13:09

Hey ich studiere in Bamberg wenn auch das andere Berufsschullehramt.

Ich denke mal du kommst aus Bayern oder? Mich verwirrt gerade Wirtschaftsgymnasium weiß nicht ob es welche hier in Bayern gibt ansonsten

Mit dem Master in WiPäd kannst du ganz normal ins Referendariat reingehen und bist danach Berufsschullehrer für Wirtschaftswissenschaften aber ohne Zweitfach.

Ich würde dir raten dich an der WiSo in Nürnberg zu bewerben die bieten für Master Studenten die doch ein Zweitfach haben wollen ein Zertifikat an mit dem man die Module nachholen kann

Beitrag von „Czii“ vom 11. Januar 2018 13:26

Zitat von Berufsschule93

Hey ich studiere in Bamberg wenn auch das andere Berufsschullehramt.

Ich denke mal du kommst aus Bayern oder? Mich verwirrt gerade Wirtschaftsgymnasium weiß nicht ob es welche hier in Bayern gibt ansonsten

Mit dem Master in WiPäd kannst du ganz normal ins Referendariat reingehen und bist danach Berufsschullehrer für Wirtschaftswissenschaften aber ohne Zweitfach.

Ich würde dir raten dich an der WiSo in Nürnberg zu bewerben die bieten für Master Studenten die doch ein Zweitfach haben wollen ein Zertifikat an mit dem man die Module nachholen kann

Super,Danke dir für die Antwort, werde mir Nürnberg mal anschauen.

Ich bin in BaWü zur Schule gegangen, daher das mit dem Wirtschaftsgymnasium. Es gab bei uns quasi neben dem allgemeinbildenden Gymnasium noch ein Wirtschafts- und ein Technikgymnasium, auf das Realschüler nach ihrem Abschluss (bei entsprechenden Leistungen) oder eben Schüler des normalen Gymnasiums nach der 10.wechseln können. Ist am Ende an sich auch allgemeine Hochschulreife, allerdings eben mit etwas stärkerem Fokus auf Wirtschaft.

Scheint es lt. Wikipedia aber tatsächlich nicht überall zu geben.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 11. Januar 2018 13:29

ja das kenne ich nur von anderen BL

Aber ich dachte da unterrichten Berufsschullehrer? Kann dir das nicht sagen da ich das von Bayern nicht kenne.

Ansonsten WiPäd in Nürnberg ist bestimmt super mit einem schönen Zweitfach (Deutsch, Religion oder so) läuft der Hase 

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 11. Januar 2018 15:53

Ich kenne einige, die nach dem BWL Bachelor bzw. FH-Diplom in Nürnberg WiPäd auf Master studiert haben. Ist wirklich kein Problem. Allerdings empfehle auch ich ein Zweitfach wie Deutsch/Englisch oder Mathe zusätzlich nachzuholen. Das bringt nachher einfach bessere Chancen auf dem Stellenmarkt.

Beitrag von „Wiepaedler“ vom 11. Januar 2018 22:03

Hallo Czii,

wie du schon weißt, stecken wir beide in der gleichen Situation.

Ich würde auch gern in Bayern Wipäd studieren, tendiere aber momentan doch stark zu Ba-Wü.

Wenn du keine Kurse in Pädagogik oder in einem Nebenfach während deines Bachelors belegt hast, wird es extrem schwer in Nürnberg genommen zu werden. In München ist es unmöglich und in Bamberg lassen sie dich nur Studienrichtung I (also ohne Nebenfach) studieren.

In Nürnberg brauchst du einen Hammer Abschluss und musst eine sehr gute 10-Seitige Forschungsdisposition schreiben, um in ein Auswahlgespräch eingeladen zu werden. Mit meinem 1,9 Abschluss brauche ich mich nicht zu bewerben, war die klare Auskunft der zuständigen Beratungskraft der Uni. Also wenn du nicht deutlich besser bist... habe keine genaue Zahl aber ich gehe mal von mind. 1,5 aus, dann kannst du es nur über eine 1 Jährige Probezeit (3 Bachelor Wipäd Module mit exzellenter Note bestehen, bei mir sagte sie 1,0, damit ich eine Chance hätte), dann neu Bewerben, perfekte Forschungsdisp., dann Bewerbungsgespräch bestehen... und schon biste drin :-D)

Solltest du dank 1,0er Bachelor genommen werden, musst du viele Module nachholen. Das Problem ist, dass du dich dann sputen darfst, da du nach 6 Semesters Höchststudienrdauer raus bist.

Bei dem Mangel an Berufsschullehrern sind diese Hindernisse für Bewerber wie uns geradezu grotesk. Man möchte meinen man will uns nicht in bayerischen Berufsschulen.

Also ich werde mir den Firlefanz wohl nicht auferlegen und einfach in Ba-Wü studieren. Bamberg kommt aufgrund des fehlenden Zweitfachs für mich nicht in Frage.

Zu späteren Wechselabsichten gibt es wiederum nicht viel verlässliche Infos. An allen Stellen wird man aufs Kultusministerium verwiesen aber die geben dir nur Auskunft nach Textbuch. Was man in Foren liest entspricht das gesagte aber nicht der Realität, sondern nur der theoretischen Verpflichtung des Kultusministeriums auch außerbayerische Bewerber eine Chance zu geben.

Also.. geht vielleicht und wenn, dann nur unter großem Aufwand.

Mein Zweitfach Sport wird z.B. automatisch nicht anerkannt. Kann mich dann Nachqualifizierungen und Auflagen unterwerfen, die aber nach Erfüllung noch immer nicht automatisch dazu führen zugelassen zu werden. (Von dem Erhalt einer Stelle ist hier noch gar nicht die Rede.) Alles sehr schwierig.

Bei Bedarf kann ich dir mal telefonisch noch einige Infos zu außerbayerischen Unis zukommen lassen. Geht für uns nur bei ausgewählten Unis und immer unter Auflagen. Mind.1 Semester wenn du schnell bist, in der Regel 2 Semester mehr musst du einrechnen.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 12. Januar 2018 00:19

Wie schon an anderer Stelle beschrieben, man kann natürlich auch vom Bachelor Wirtschaftswissenschaften in den *Bachelor Wirtschaftspädagogik* wechseln und sich vorab die bereits erbrachten anrechnen lassen - es muss nicht sofort der Master sein. Klar, gibt es einen Berufsschullehrermangel - dennoch sollte man auch dann nicht an der Qualität der Lehrerausbildung sparen und stattdessen den Beruf bzw. das Studium allgemein stärker bewerben, da viele (auch Abiturienten) den Beruf schlichtweg nicht kennen.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 12. Januar 2018 15:50

naja. Der Mangel an Berufsschullehrern besteht vor allem im gewerblichen Bereich und im Fach IT.

Die fertigen kaufmännischen Berufsschullehrer kommen zwar auch größtenteils unter, von einem Mangel würde ich aber nicht mehr sprechen. Es gibt ein paar gefragte Zweitfächer, aber

sicher kein eklatanter Mangel.

Beitrag von „Czii“ vom 13. Januar 2018 14:27

Zitat von Wiepaedler

Hallo Czii,

wie du schon weißt, stecken wir beide in der gleichen Situation.

Ich würde auch gern in Bayern Wipäd studieren, tendiere aber momentan doch stark zu Ba-Wü.

Wenn du keine Kurse in Pädagogik oder in einem Nebenfach während deines Bachelors belegt hast, wird es extrem schwer in Nürnberg genommen zu werden. In München ist es unmöglich und in Bamberg lassen sie dich nur Studienrichtung I (also ohne Nebenfach) studieren.

In Nürnberg brauchst du einen Hammer Abschluss und musst eine sehr gute 10-Seitige Forschungsdisposition schreiben, um in ein Auswahlgespräch eingeladen zu werden. Mit meinem 1,9 Abschluss brauche ich mich nicht zu bewerben, war die klare Auskunft der zuständigen Beratungskraft der Uni. Also wenn du nicht deutlich besser bist... habe keine genaue Zahl aber ich gehe mal von mind. 1,5 aus, dann kannst du es nur über eine 1 Jährige Probezeit (3 Bachelor Wipäd Module mit exzellenter Note bestehen, bei mir sagte sie 1,0, damit ich eine Chance hätte), dann neu Bewerben, perfekte Forschungsdisp., dann Bewerbungsgespräch bestehen... und schon biste drin :-D) Solltest du dank 1,0er Bachelor genommen werden, musst du viele Module nachholen. Das Problem ist, dass du dich dann sputen darfst, da du nach 6 Semesters Höchststudienr dauer raus bist.

Bei dem Mangel an Berufsschullehrern sind diese Hindernisse für Bewerber wie uns geradezu grotesk. Man möchte meinen man will uns nicht in bayerischen Berufsschulen.

Also ich werde mir den Firlefanz wohl nicht auferlegen und einfach in Ba-Wü studieren. Bamberg kommt aufgrund des fehlenden Zweitfachs für mich nicht in Frage.

Zu späteren Wechselabsichten gibt es wiederum nicht viel verlässliche Infos. An allen Stellen wird man aufs Kultusministerium verwiesen aber die geben dir nur Auskunft nach Textbuch. Was man in Foren liest entspricht das gesagte aber nicht der Realität, sondern nur der theoretischen Verpflichtung des Kultusministeriums auch

außerbayerische Bewerber eine Chance zu geben.

Also.. geht vielleicht und wenn, dann nur unter großem Aufwand.

Mein Zweitfach Sport wird z.B. automatisch nicht anerkannt. Kann mich dann Nachqualifizierungen und Auflagen unterwerfen, die aber nach Erfüllung noch immer nicht automatisch dazu führen zugelassen zu werden. (Von dem Erhalt einer Stelle ist hier noch gar nicht die Rede.) Alles sehr schwierig.

Bei Bedarf kann ich dir mal telefonisch noch einige Infos zu außerbayerischen Unis zukommen lassen. Geht für uns nur bei ausgewählten Unis und immer unter Auflagen. Mind.1 Semester wenn du schnell bist, in der Regel 2 Semester mehr musst du einrechnen.

Alles anzeigen

Top, dass du dich hier nochmal gemeldet hast!

Dass man in Bamberg kein Nebenfach studieren kann, ist für mich eigentlich auch ein No-Go. Ich hatte nur bei meiner bisherigen (zugegebenermaßen kurzen) Recherche keine andere Möglichkeit gefunden, bei der ich mit BWI Bachelor die Zugangsvoraussetzungen erfülle. Ich bin an sich auch nicht auf irgendein Bundesland fixiert, BaWü/Bayern/Hessen wäre schön, aber die Auswahl ist ja sowieso schon verschwindend gering.

Ich werde mich die Tage dann auf jeden Fall auch nochmal selbst etwas umfassender einlesen, wenn ich die letzten Prüfungen hinter mir habe, Danke dir auch für das Angebot mit dem Telefonat, vielleicht komme ich noch einmal darauf zurück. Ansonsten wäre es ganz cool, wenn du noch fix die 2-3 Unis nennen könntest, an denen es noch machbar wäre. Musst auch nichts weiter drüber schreiben, informieren werden ich mich dann natürlich selbst bei den Unis 😊

Also zu Nürnberg : Mein Bachelor ist nicht schlecht (werde wohl mit 1,9 abschließen), aber zur 1.0 hats dann doch nicht ganz gereicht haha.